



Verbinden

Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, liebe Freunde,

vielen Dank für das gemeinsame Bewältigen des vergangenen Jahres! Des Öfteren habe ich in den letzten Wochen erzählt, dass meinem Eindruck nach wir als CVJM-Familie in Baden näher zusammengedrückt sind; es war ein hohes Maß an Solidarität spürbar, was mich und viele andere begeistert hat. Kurzum: **Die Beziehungen haben uns getragen.** Und diese Gemeinschaft, die für andere offen ist, wird auch für den Neustart unserer Gruppen- bzw. Vereinsarbeit von außerordentlicher Bedeutung sein.

Mit Blick auf unseren Auftrag kommt mir dazu das Stichwort „verbinden“ aus der „Pariser Basis“ in den Sinn. Nach den durch die Coronakrise ausgelösten und aus der Psychologie bekannten drei Phasen „Schock, darauffolgende Reaktionen und Akzeptanz“ benötigt es nun als ersten Schritt des Neuanfangs ein Verbinden“ rund um unseren Auftrag, um auch in Zukunft kontinuierlich für junge Menschen lebensrelevant da sein zu können. **Als CVJM in Baden können und wollen wir uns Zeit nehmen, um die kommenden Wochen als eine Phase der Vorbereitung zu planen, in der wir unsere Beziehungen bewusst stärken und uns konzentriert ausrichten.**

Gleichzeitig freuen wir uns über die vielen Dinge, die in den ersten Wochen dieses Jahres bereits möglich waren, weil wir mit multiprofessionellen Teams in einer Mischung von Ehren- und Hauptamt sowie Ortsvereinen und Landesverband äußerst gut zusammenarbeiten. Gerade veranstalteten wir online die KonfiCastles im „Schloss“ mit über 220 Konfirmandinnen und Konfirmanden und durf-

ten erleben, wie junge Menschen dank dieses Formats ihren Glauben an Jesus Christus festmachten. Im gleichen Zeitraum gab es im CVJM Hornberg eine große Mutmach-Aktion, bei der die Mitarbeitenden über 2.000 Brote an die dortigen Haushalte verteilten, um den Mitbewohnern in diesen schwierigen Zeiten Mut zuzusprechen. In der YChurch Weil am Rhein nahmen fast 70 Menschen an einem Gottesdienst teil, der als Action-Bound, eine Art thematische Schnitzeljagd, gestaltet war und im Bereich „Arbeit mit Kindern“ wurden „Jungschar gönnt dir“ über YouTube sowie die Online-Jungschar via Zoom ins Leben gerufen. **Das alles sind großartige Voraussetzungen für die Kinder- und Jugendarbeit unter veränderten Rahmenbedingungen;** sie machen deutlich, wie wichtig es ist, im Verbund zu agieren.

Damit junge Menschen auch weiterhin gute und tragfähige Beziehungen im CVJM Baden finden, sie den Glauben entdecken und im Glauben wachsen können, bitten wir um Ihre Unterstützung mit diesem „Baden aktuell“.



Matthias Kerschbaum

Matthias Kerschbaum
CVJM-Generalsekretär

Für bereichsübergreifendes Unterstützen bitte folgendes Spendenkennwort angeben: **SKW-CB**
www.cvjmbaden.de/cb





Spendenkennwort missionarische Landesjugendarbeit: **SKW-LJA**
 Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/lja



Verbindungselemente

Menschen mit Gott und untereinander verbinden – das war die Kernmission Jesu an Ostern. Dies gehört auch seit jeher zu unseren Kernaufgaben im CVJM; für uns als Landesverband schließt das insbesondere die Verbindung zu unseren Ortsvereinen mit ein. Diese Verbindung wollen wir pflegen und vor Ort unsere Ehrenamtlichen zurüsten, damit wir gemeinsam diesem genialen Kernauftrag im Reich Gottes nachkommen können.

Überall dort, wo etwas verbunden werden soll, braucht man „verbindende Elemente“: beim Wasseranschluss das Rohr, beim Strom das Kabel und beim WLAN den Router. Und solche Verbindungselemente stellen auch unsere CVJM-Sekretärinnen und -Sekretäre sowie die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle dar: Unterstützen, gemeinsam Lösungen finden, neue Formen und Formate entwickeln, Mitarbeitende schulen, Satzungen wälzen, Verwaltungskram abwickeln und manchmal auch einen Konflikt bearbeiten helfen – für all diese Aufgaben sind diese Menschen da.

Verbindung kostet etwas; denn das Rohrstück gibt's im Baumarkt schließlich auch nicht für „umme“, und den Router muss ich beim Computerhändler ebenfalls an der Kasse bezahlen. **Genauso brauchen wir als CVJM Baden immer wieder freigebige Spenderinnen und Spender, die sich dafür stark machen, dass Verbindung entsteht – zwischen Menschen und mit Gott.** Besonders in den vor uns liegenden Monaten, in denen wir immer noch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen haben, ist das notwendiger denn je. ▼

Robin Zapf

Solidarisch mit dem fernen Nächsten

Zimbabwe: die Situation im Land

Die Covid-19-Pandemie hat auch Zimbabwe voll im Griff. Ausgangssperre von 18 bis 6 Uhr. Fast alle Geschäfte sind geschlossen, lediglich Supermärkte und Apotheken sind sieben Stunden am Tag geöffnet. Die Versorgung mit Strom, Trinkwasser und Benzin ist nicht gesichert. Nur systemrelevante Berufstätige und wenige Beschäftigte im staatlichen Dienst dürfen arbeiten. **Die meisten Leute haben ihre Arbeit verloren und keinerlei Einkommen mehr; es gibt nicht mal Gelegenheitsjobs.** Kinder und Jugendliche müssen die Schule verlassen, weil sie das Schulgeld nicht mehr bezahlen können. Junge Mädchen prostituieren sich, um sich und ihre Familien ernähren zu können. Häusliche Gewalt und Kriminalität nehmen dramatisch zu. Die Krankenhäuser sind überfüllt; es fehlt an Ärzten, Pflegepersonal und medizinischem Gerät.

Zimbabwe: der YMCA

Da der YMCA wegen der Pandemiesituation keine Einnahmen mehr hat, können die sowieso schon wenigen Mitarbeitenden nicht bezahlt werden; die Programme ruhen. **Dennoch ist der YMCA in zwei Bereichen sehr aktiv:** Er verteilt Hygieneartikel an junge Mädchen und Frauen;



Spendenkennwort weltweit: **SKW-WW**
 Onlinespende unter
www.cvjmbaden.de/ww



denn diese Sachen sind preislich für sie unerschwinglich geworden, was eine enorme körperliche und psychische Belastung darstellt.

Die Bewohner von Altenheimen sind nicht nur durch Corona stark gefährdet, sondern leiden jetzt noch zusätzlich Hunger. Der YMCA verteilt daher im Rahmen seiner Möglichkeiten in einigen Heimen notwendige Lebensmittel. **Gerade auch in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie sind wir als CVJM Baden mit unserem YMCA-Partner eng verbunden und wollen ihn solidarisch bei seinen wichtigen Hilfsaktionen finanziell unterstützen. Helfen Sie uns dabei?! ▼**

Gunnar Ischir



CVJM-Lebenshaus ohne Gäste

Bereits Ende Januar bezogen die Störche wieder ihr Nest auf dem „Schlossdach“. Dies war für uns und unsere Gäste in den letzten Jahren immer eine große Freude und gleichzeitig ein Zeichen, dass der Frühling nicht mehr weit ist. Doch in diesem Jahr ist vieles anders: Zuerst wurde es im Februar noch einmal bitterkalt und es schneite ordentlich in Unteröwisheim, zum anderen fehlten die Gäste. Seit 1. November dürfen wir außer den Störchen keine Gäste mehr beherbergen. Kurzfristig mussten wir viele Veranstaltungen wie „Stille Tage im Advent“, „Eltern-Wochenende“ oder „Neujahrstage“ absagen. Dies war und ist für uns sehr bitter und sehr herausfordernd.

Jahresteam

Das Jahresteam war Ende Oktober so weit eingelernt, dass es in seinen Bereichen (Service, Küche, Truhe, Werkstatt, Kinderprogramm) selbstständig arbeiten konnte. Doch von einem Tag auf den anderen waren diese Bereiche nicht mehr von Bedeutung; Priorität bekamen nun die digitalen Formate, Renovierungsarbeiten, Online-Truhe oder die Mithilfe auf dem CVJM-Marienhof. Zum Glück sind viele vom Jahresteam technisch versiert und haben sich ganz schnell in die digitale Thematik eingearbeitet und darin überdurchschnittlich engagiert.

Einen Halt geben uns die täglichen Gebetszeiten in dieser so schwierigen Zeit. Wie gut, dass diese Zeiten eingeübt sind und zum Alltag im Lebenshaus gehören.

Online-Veranstaltungen, Online-Truhe

Im Lebenshaus standen wir vor der Herausforderung, wie wir mit unseren CVJM-Vereinen und Freunden der Lebens-

CVJM-LEBENS-HAUS
WWW.SCHLOSS-UNTEROEWISHEIM.DE

hausarbeit in Verbindung bleiben können. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit Bibel.Lifestream war schnell klar: **So viel wie möglich werden wir digital anbieten.** Deshalb fanden z.B. die Seminare für die Freiwilligen, „Theologie im Schlosskeller“, Mitarbeiter-Wochenende neben all den Sitzungen und Besprechungen digital statt, und dann brachten wir einen **Online-Truhe-Shop** an den Start, um zumindest ein paar wenige Einnahmen zu generieren: **www.lebenshaustruhe.de**

Wie geht es weiter?

Immer wieder heißt es für uns: „Auf Sicht fahren.“ Fast täglich schauen wir auf die Infektionszahlen in Baden-Württemberg und besonders im Landkreis Karlsruhe. Mit einer gewissen Anspannung warten wir stets auf die Ministerrunden und was sie für uns mit sich bringen. Wir hoffen und beten, dass bald wieder eine Beherbergung mit unserem guten Hygienekonzept möglich ist. Bis dahin werden wir weiter online verbunden bleiben und uns den täglichen Herausforderungen stellen.

An dieser Stelle ein ganz großes DANKESCHÖN und ein „Vergelt´s Gott!“ allen, die die CVJM-Lebenshausarbeit durch diese schwere Zeit tragen. Vielen herzlichen Dank für die (Sonder-) Spenden und für die zinslosen Darlehen, die uns erreichen. ▼

Georg Rühle

Spendenkennwort
Lebenshaus: **SKW-LH**
Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/lh





Marienhof – verbinden

Sozialstunden auf dem Kinder- und Jugendbauernhof – Freundlichkeit verbindet

Jochen Stähle hat mit dem Jugendamt vereinbart, dass Jugendliche auf dem Marienhof Sozialstunden ableisten können; für die Jugendlichen sind das gute Möglichkeiten, neben der Arbeit auch gleichzeitig Kontakt zu Menschen zu bekommen.

Vor kurzem war nun ein Jugendlicher da. Einige Zeit später kam er dann mit seinem Kumpel nochmal angeradelt, der auch Sozialstunden ableisten muss. Seine Bitte:

„Kann mein Freund auch bei euch seine Stunden ableisten?“

Menschenfreundlichkeit verbindet.

Katholische Gemeinde – Not bringt zusammen

Vor Weihnachten gab es eine Paketaktion, bei der die katholische Gemeinde und der Marienhof zusammen viele Pakete verschickten. Im Dorf wurde gebastelt und vorbereitet, am Hof einsortiert, verpackt und versandt. Vor dem Heiligen Abend wurde dann am Marienhof auch noch ein Krippenspiel aufgenommen, das als Weihnachtsgemeinschaftsgottesdienst ausgestrahlt wurde. So brachte Corona Menschen zusammen. **Not verbindet!**

Spendenkennwort
Marienhof: **SKW-MH**
Onlinespende:
www.cvjmbaden.de/mh



Zoom-Zeit – Vernetzung ganz neu

„Lichter der Hoffnung“ im Innenhof, das war der Plan für die Coronazeit im Winter. Doch dann kam der Lockdown und wir mussten alle Termine absagen. Schließlich starteten wir einen Zoom-Gottesdienst; neben Lobpreis und Break-Out-Sessions gibt es da eine Predigt und Gebete. Es erstaunt uns, dass Menschen teilnehmen, mit denen wir nicht gerechnet haben: Ehemalige FSJler, die jetzt weiter weg leben; CVJMer, die nicht gerade um die Ecke wohnen, denen es nun per Zoom leichtfällt, dabei zu sein. Es ist schön zu sehen, wie die Verbundenheit zum Marienhof auf neue Weise sichtbar wird. **Neue Möglichkeiten verbinden!**

Hofgemeinschaft – anders und trotzdem gemeinsam

Weihnachtsfeier und Hofgemeinschaftstreffen von Tür zu Tür, Lobpreis über den Hof hinweg, Austauschrunden mit Mikrofon... Es ist spannend, welche Formen die Gemeinschaft in diesen Zeiten entdeckt, um trotz Abstand miteinander verbunden zu bleiben.

Was in der nächsten Zeit kommen wird, ist völlig offen. Aber wir hören nicht auf, zu planen und zu organisieren. Wir wollen offen, flexibel und kreativ bleiben. **Wir möchten weiter für Menschen da und mit ihnen verbunden sein und ihnen Gottes Liebe sichtbar machen.**

Wir danken euch für eure Verbundenheit mit dem Marienhof. Eure Gebete, die wir spüren, und eure Nachfragen, wie es uns geht, tun gut. ▼

Matthias Zeller



Impressum

CVJM-Landesverband Baden e. V.
Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon: 07251 / 98246-0, Fax: -19
info@cvjmbaden.de, www.cvjmbaden.de

Vorsitzende: Andreas Engel, Felix Junker
Generalsekretär: Matthias Kerschbaum
Redaktion: Robin Zapf, Georg Rühle, Matthias Kerschbaum, Matthias Zeller, Rainer Zilly
Gestaltung: Rainer Zilly

Spendenkonto:

CVJM Baden
Volksbank Bruchsal-Bretten eG
IBAN: DE77 6639 1200 0005 4666 01
BIC: GENODE61BTT
Die Arbeit des CVJM Baden ist vom Finanzamt als steuerbegünstigt anerkannt. Projektbezogene Spenden werden grundsätzlich für den angegebenen Zweck eingesetzt.

www.cvjmbaden.de

CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon: 07251 / 98246-20
lebenshaus@cvjmbaden.de
www.schloss-unteroewisheim.de

CVJM-Marienhof

An der Bundesbahn 3
77749 Hohberg (bei Offenburg)
Telefon: 0178 / 6982092
marienhof@cvjmbaden.de
www.cvjm-marienhof.de